

Ergänzung zu den Web-Richtlinien der Universität Augsburg – Praktische Anleitung

In dieser Anleitung werden rechtliche Hintergründe und technische Details erläutert sowie Vorgaben und Empfehlungen für die Gestaltung von Web-Seiten im Sinne des Corporate Design der Universität Augsburg beschrieben. Die Richtlinien für den Web-Auftritt der Universität Augsburg bestehen aus:

1. Web-Richtlinien
2. Ergänzung zu den Web-Richtlinien – Praktische Anleitung (dieses Dokument)

Übersicht

Folgende Punkte der Web-Richtlinien verweisen auf diese Ergänzung:

- Punkt 1. Inhaltliche Verantwortlichkeit von nicht offiziellen Web-Seiten
- Punkt 2. Inhalte von Web-Seiten
 - Punkt 2.1. Satz 3: Browser
 - Punkt 2.2. Satz 1: Impressumspflicht
 - Punkt 2.2. Satz 5: Titel der Web-Seite
 - Punkt 2.2. Satz 7: Grafiken und Multimedia-Angebote
 - Punkt 2.2. Satz 8: Metainformationen
- Punkt 3. Gestaltung der Web-Seiten im Sinne des Corporate Design
 - Punkt 3.1. Allgemeine Richtlinien
 - Punkt 3.2. Richtlinien für die übergeordneten Web-Seiten der Universität, ihren zentralen Einrichtungen, Fakultäten, Institute und Fachgruppen
 - Punkt 3.3. Richtlinien für die übergeordneten Web-Seiten der Lehrstühle, Professuren und alle bisher nicht genannten Anbieter offizieller Informationen

Zu Punkt 1. Inhaltliche Verantwortlichkeit von nicht offiziellen Web-Seiten

Erläuterung: Falls die private Homepage eines Mitarbeiters oder einer Mitarbeiterin der Universität Augsburg von einer offiziellen Web-Seite der Universität aus verlinkt ist, so muss die private Seite in einem neuen Browser-Fenster geöffnet werden. Dadurch soll die Trennung zwischen offiziellen und privaten Inhalten auch optisch deutlich werden.

Technische Umsetzung: Im Link muss zusätzlich die Angabe `target="_blank"` als Attribut eingetragen werden. Beispiel:

```
<A target="_blank" HREF="http://www.privateseite.de">Private Seite</A>
```

Zu 2. Inhalte von Web-Seiten

2.1. Punkt 3: Browser

Erläuterung: Web-Seiten müssen auch dann zugänglich sein, wenn neuere Technologien nicht unterstützt werden oder abgeschaltet sind. Mit folgenden (momentan gängigen) Browsern müssen die Web-Seiten in vollem Umfang lesbar und navigierbar sein:

1. Microsoft Internet Explorer ab Version 5
2. Netscape Communicator ab Version 4.7
3. Mozilla ab Version 1
4. Opera ab Version 6

2.2. Punkt 1: Impressumspflicht

Erläuterung: Bei der Gestaltung einer Website ist die gesetzliche Impressumspflicht nach §6 des Mediendienste-Staatsvertrags (MDStV) bzw. §6 Teledienstegesetz (TDG) zu beachten. Alle Web-Angebote müssen danach – ähnlich wie bei Zeitungen und Zeitschriften – ein Impressum enthalten.

Umsetzung: Im Impressum ist der vollständige Name der für das Angebot verantwortlichen Person mit vollständiger postalischer Anschrift anzugeben. Die Angabe von Telefon, Telefax und E-Mail-Adresse ist nicht vorgeschrieben, wird aber empfohlen. Das Impressum soll zumindest auf der Startseite der Organisationseinheit verlinkt sein.

Als Zusatz zum Impressum kann folgendes geschrieben werden:

Rechtlicher Hinweis:

Die *Organisationseinheit* der Universität Augsburg bietet auf ihrer Website Links zu Seiten anderer Informationsanbieter an. Für alle diese Links gilt:

Die *Organisationseinheit* der Universität Augsburg und der Webmaster betonen, dass sie keinerlei Einfluss auf die Gestaltung und die Inhalte dieser verlinkten Seiten haben. Deshalb distanzieren wir uns hiermit ausdrücklich von den Inhalten dieser verlinkten Seiten.

Zusätzlich kann ein Verweis auf das Urheberrecht angebracht werden.

Unsere Internet-Seiten sind urheberrechtlich (Copyright) geschützt. Falls nicht anders angegeben, stehen alle Rechte für den Inhalt und die Gestaltung der Universität Augsburg oder dem jeweiligen Autor zu. Das vollständige oder teilweise Reproduzieren, Verbreiten, Übermitteln (elektronisch oder auf andere Weise), Modifizieren oder Benutzen unserer Internet-Seiten für öffentliche oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung untersagt.

In Bezug auf die Haftung:

Die Angaben im Internet-Angebot der Universität Augsburg wurden sorgfältig geprüft. Eine Garantie für die Vollständigkeit oder Richtigkeit kann jedoch nicht übernommen werden, ebenso wenig wie eine Haftung für die Verwendung dieser Seiten oder deren Inhalt.

2.2. Punkt 5. Titel der Web-Seite

Erläuterung: Ein aussagekräftiger Titel soll den Inhalt der Web-Seite möglichst genau bezeichnen. Der Titel wird u. a. in der Titelleiste des Web-Browsers angezeigt, er dient als Bezeichnung beim Setzen von Bookmarks, er erscheint beim Ausdruck der Web-Seite in der Kopf- oder Fußzeile des Ausdrucks und einiges mehr.

Technische Umsetzung: Verwendung des <TITLE>-Tags im Header. Beispiel:
<TITLE>Mitarbeiter des Rechenzentrums der Universität Augsburg</TITLE>

2.2. Punkt 7. Grafiken und Multimedia-Angebote

Erläuterung: Das Behindertengleichstellungsgesetz legt für Web-Inhalte öffentlicher Einrichtungen fest, dass ihre Internetangebote so gestaltet werden müssen, dass sie von behinderten Menschen grundsätzlich uneingeschränkt genutzt werden können.

Als Standard für die Barrierefreiheit im Internet gelten zunächst die Zugangsrichtlinien für Web-Inhalte 1.0 der WAI (1999). WAI (Web Accessibility Initiative) hat in internationaler, offener Beratung Richtlinien erarbeitet, die als de-facto Standard anzusehen sind.

Technische Umsetzung: Auf eine ausführliche Darstellung der praktischen Umsetzung muss hier aufgrund des Umfangs leider verzichtet werden. Es wird auf folgende Adresse verwiesen:

<http://www.w3.org/Consortium/Offices/Germany/Trans/WAI/webinhalt.html>

Die folgenden Punkte, eine Übersetzung der „WAI Quick Tips Reference Card“ (<http://www.w3.org/WAI/References/QuickTips/>), geben einen kurzen Überblick über die Bereiche, die zu beachten sind:

1. **Bilder und Animationen:** Verwendung des ALT-Attributs um den Inhalt des Dargestellten zu beschreiben. Beispiel:

2. **Image Maps:** Verwendung Client-seitiger Maps und Text für Hotspots. Beispiel:
<IMG WIDTH="470" HEIGHT="679" BORDER="0" SRC="neueuni.gif"
ALT="Lageplan Neue Universität" USEMAP="#neueuni">
<MAP NAME="neueuni">
<AREA SHAPE="RECT" COORDS="268,250,285,267"
HREF="http://www.rz.uni-augsburg.de" ALT="Rechenzentrum">
</MAP>

3. **Multimedia:** Bereitstellung von Untertiteln und Abschriften für Audio-Material sowie Beschreibungen von Video-Sequenzen.
4. **Hypertext Links:** Links sollen so bezeichnet werden, dass auch ohne Kontext klar ist, auf welche Informationen der Link verweist. Z. B. ist „Für das Studienangebot der Universität Augsburg bitte hier klicken“ zu vermeiden, richtig ist „Studienangebot der Universität Augsburg“ als Linktext.
5. **Struktur der Seiten:** Die Web-Seite soll mittels Überschriften und Listen eine in sich schlüssige Struktur bilden. Dazu sollen soweit möglich CSS (Cascading Style Sheets) für Layout und Stil eingesetzt werden.
6. **Diagramme:** Zusammenfassung des Inhalts oder Verwendung des LONGDESC-Attributs. Beispiel:
``
7. **Scripts, Applets und Plug-Ins:** Bereitstellung alternativer Inhalte für die Fälle, in denen aktive Merkmale nicht barrierefrei sind oder vom Client nicht unterstützt werden.
8. **Frames:** Verwendung des <NOFRAMES>-Tags.
9. **Tabellen:** Beim Erstellen von Tabellen sollen die für Tabellen vorgesehenen HTML-Tags ausschließlich zweckgebunden eingesetzt werden. Beispielsweise soll <TH> nur für Überschriften verwendet werden, nicht aber um den Inhalt der Datenzelle fett und zentriert darzustellen.
10. **Überprüfen der Web-Seite:**
 - Kontrolle des HTML-Codes z. B. mittels des HTML Validation Service von www.w3.org unter der URL: <http://validator.w3.org/>;
Kontrolle des Cascading Style Sheets mittels des CSS-Validierungsservice von www.w3.org unter der URL: <http://jigsaw.w3.org/css-validator/validator-uri.html>
 - Nutzen von Bewertungs-Werkzeugen und Browsern, die nur Text darstellen, um die behindertengerechte Darstellung zu überprüfen. Z. B. kann auf der Seite <http://www.delorie.com/web/lynxview.html> getestet werden, wie eine Web-Seite im (textbasierten) Browser Lynx dargestellt wird.
 - Verwendung der Checkliste und der Richtlinien des W3C unter <http://www.w3.org/TR/WCAG>.
 - Validierung der Web-Seiten mittels des Barriere-Testers unter <http://www.cast.org/bobby>.

2.2. Punkt 8: Metainformationen

Erläuterung: Die Web-Seiten sollen im Quellcode Metainformationen enthalten, d.h. weitere Informationen über das Dokument. Diese Informationen können z. B. von Suchmaschinen verwendet werden und tragen so zu einer differenzierten Suche bei.

Technische Umsetzung: Übergeordnete Web-Seiten und Web-Seiten der Organisationseinheiten sollen als Stichwort mindestens die Bezeichnung „Universität Augsburg“ und den Namen der Einheit sowie das Thema in Stichworten enthalten. Dazu muss im Header der Web-Seite das <META>-Tag mit den Attributen „keywords“ oder „description“ verwendet werden. Beispiel:

```
<META name="keywords" content="Universität Augsburg, Rechenzentrum">  
<META name="description" content="Mitarbeiter des Rechenzentrums">
```

Zu 3. Gestaltung der Web-Seiten im Sinne des Corporate Design

Erläuterung: Der Universität Augsburg ist es ein Anliegen, über das gesamte Webangebot aller Fakultäten und Einrichtungen einen unverwechselbaren, geschlossenen Stil zu entwickeln.

Ein Corporate Design setzt sich aus zwei Komponenten zusammen:

1. Ein durchgängiges Layout.
2. Eine durchgängige Navigation.

3.1. Allgemeine Richtlinien

1. Abbildung 1 zeigt das für den Web-Auftritt einzig gültige Siegel der Universität Augsburg.



Abbildung 1: Siegel der Universität

Auf allen offiziellen Webseiten muss sich das Siegel mit einem Link zur Startseite der Universität befinden. Die minimale Größe beträgt 100×100 Pixel. Einfärbungen in einer Farbe sind erlaubt.

- Die Web-Seite untergliedert sich in vier Bereiche: Kopfleiste, Menü, Inhaltsbereich und Fußzeile. Abbildung 2 veranschaulicht die Struktur der Web-Seiten.



Abbildung 2: Struktur der Web-Seiten

- Für den Fließtext der Web-Seite wird empfohlen, die speziell für das Web entwickelte Schrift „Verdana“ einzusetzen. Die Überschriften in der Kopfleiste sollen in der Schriftart „Gill“ gesetzt werden, da diese bereits aufgrund der Publikationen der Pressestelle für die Universität Augsburg etabliert ist.
- Bei den Einstiegsseiten sollte auf die Verwendung der Frame-Technologie verzichtet werden, da das Setzen von Lesezeichen auf untergeordnete Web-Seiten nicht möglich ist. Des weiteren können Suchergebnisse von – lokalen wie globalen – Suchmaschinen nur auf Teile eines Frame-Sets verweisen, was die weitere Navigation durch das Web-Angebot verhindert.

3.2. Richtlinien für die übergeordneten Web-Seiten der Universität, ihrer zentralen Einrichtungen, Fakultäten, Institute und Fachgruppen

a) Kopfleiste

Die Kopfleiste dient der Identifikation der Website und enthält auf der rechten Seite das Siegel der Universität, einen Farbbalken in der zugeordneten Farbe sowie den Namen und gegebenenfalls das Logo der jeweiligen Organisationseinheit.

Folgende Farben wurden vereinbart:

- Zentrale Web-Seiten: #990000
- Juristische Fakultät: #99CCFF
- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät: #FF8042
- Katholisch-Theologische Fakultät: #FFE500
- Philologisch-Historische Fakultät: #006666
- Philosophisch-Sozialwissenschaftliche Fakultät: #0066FF
- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät: #FFCC00



Abbildung 3: Beispiel: Kopfleiste der zentralen Web-Seiten



Abbildung 4: Beispiel: Kopfleiste des Rechenzentrums

Technische Vorgaben:

1. Die Gesamthöhe der Kopfleiste beträgt 100 Pixel
2. Das Siegel der Universität wird rechts in der Grösse 100×100 Pixel platziert
3. Als Schriftart für die Überschriften in der Kopfleiste wird „Gill“ festgelegt.
4. Die Fotos haben bei Verwendung die Größe 60×40 Pixel

b) Menü

Das Menü der Organisationseinheiten benennt die jeweiligen Hauptbereiche.

Für die zentralen Einrichtungen, Institute und Fachgruppen müssen die gleichen Stichpunkte für das Menü verwendet werden, falls Informationen über diese Punkte im Internet veröffentlicht werden. Der oberste Menüpunkt bezeichnet jeweils die Einrichtung, z. B. Institut, Rechenzentrum, Sportzentrum. Die Reihenfolge der Menüpunkte muss von den Organisationseinheiten eingehalten werden, da dies die Navigation durch das gesamte Web-Angebot wesentlich erleichtert und zum Corporate Design beiträgt.

Abbildung 5 zeigt beispielhaft das Menü einer Fakultät. Folgende Menüpunkte sind festgelegt:

1. **Fakultät**
2. **Lehrstühle und Professuren**
3. **Institute und Einrichtungen**
4. **Studium**
5. **Forschung**
6. **Veranstaltungen**



Abbildung 5: Beispiel

c) Inhaltsbereich

Die konkreten Informationen stehen im Inhaltsbereich.

Folgende Inhalte sind zu den vorangegangenen Menüpunkten festgelegt:

- **Fakultät:** Kontaktadresse, Dekan, Prodekan, Studiendekan, Fachbereichsverwaltung, Anfahrtsbeschreibung, Stellenausschreibungen
- **Lehrstühle und Professuren:** Liste der Professoren geordnet nach Instituten, Fachgruppen und Lehrstühlen
- **Institute und Einrichtungen:** nach Bedarf
- **Studium:** Studiengänge und -fächer, Studienberatung, Studien- und Prüfungsordnungen
- **Forschung:** Sonderforschungsbereiche, Projekte, Kooperationen, Habilitationen, Dissertationen
- **Veranstaltungen:** Lehrveranstaltungen im laufenden Semester, Kolloquien, Vorträge

- Bei Bedarf können zusätzliche Menüpunkte hier eingefügt werden.
- Am Ende des Menüs befindet sich ein Eingabefeld zur **Schnellsuche** auf dem entsprechenden Web-Server (falls implementiert).

Insbesondere wird Wert auf die Darstellung der Studienmöglichkeiten unter dem Stichpunkt „Studium“ gelegt. Jedes Fach bzw. jeder Studiengang soll folgendermaßen kurz beschrieben werden:

1. Allgemeines (Was wird in diesem Fach studiert?)
2. Studiengang (Welche Art: Bachelor-, Magister-, Diplomstudiengang?)
3. Studiendauer (Angabe der Regelstudienzeit)
4. Studienverlauf (Kurze Inhaltsbeschreibung von Grund- und Hauptstudium)
5. Fachstudienberatung (Wer berät bei fachlichen Fragen?)
6. Fakultät, Lehrstuhl (Angabe von Adresse, Telefon, etc)
7. Weitere Informationen (z. B. Hinweise auf Prüfungsordnungen / Studienordnungen, kommentiertes Vorlesungsverzeichnis etc)
8. Praktika (Sind Praktika vorgeschrieben?)
9. Sprachanforderungen (z. B. Latein notwendig?)
10. Berufsfelder (Was kann man mit dem Studium anfangen?)

Bei der Erstellung des Inhaltsbereichs hat der zuständige Bearbeiter Gestaltungsfreiheit.

d) Fußzeile

Die Fußzeile enthält mindestens die Angaben:

- Name des Autors oder Link auf das Impressum
- Datum der Erstellung oder der letzten Änderung
- Link auf die E-Mail-Adresse des Autors

3.3. Richtlinien für die übergeordneten Web-Seiten der Lehrstühle, Professuren und aller bisher nicht genannten Anbieter offizieller Informationen

a) Kopfleiste

Das Siegel der Universität muss in der Kopfleiste mindestens auf der Einstiegsseite (verlinkt auf die Uni-Startseite) untergebracht werden. Auf allen Web-Seiten ist in der Kopfleiste die Bezeichnung des Lehrstuhls, der Professur oder die Zuordnung anzugeben und zu verlinken.

Das folgende Muster ist als Vorschlag zu sehen:



Abbildung 6: Beispiel: Kopfleiste der Fächergruppe Anglistik

b) Menü

Folgende Menüpunkte sind verbindlich vorgegeben:

1. **Lehrstuhl** oder **Startseite**
2. **MitarbeiterInnen**
3. **Lehre**
4. **Forschung**

Weitere Informationen sollen – falls vorhanden – unter folgenden Menüpunkten bereitgestellt werden:

- **Praxis und Projekte**
- **Publikationen**
- **Links**
- **Aktuell**

Weitere Menüpunkte sind erlaubt und sollen zwischen „Publikationen“ und „Links“ eingefügt werden.

c) Inhaltsbereich

Die konkreten Informationen stehen im Inhaltsbereich. Bei der Erstellung des Inhaltsbereichs hat der zuständige Bearbeiter Gestaltungsfreiheit.

Folgende Inhalte sind zu den Menüpunkten festgelegt:

- **Lehrstuhl** oder **Startseite:** Lehrstuhlinhaber oder ProfessorIn, Postanschrift, E-Mail, Telefon, Anfahrtsbeschreibung, Stellenausschreibungen
- **MitarbeiterInnen:** Sekretariat, Mitarbeiter, Hilfskräfte
- **Lehre:** Lehrveranstaltungen, Informationen zum Studium, Schwerpunktinfos, Skripte, Klausuren
- **Forschung:** Bei Bedarf
- **Praxis und Projekte:** bei Bedarf
- **Publikationen:** Bücher, Artikel, Haus- und Diplomarbeiten
- **Links:** Bei Bedarf
- **Aktuell:** Bei Bedarf

d) Fußzeile

Die Fußzeile enthält mindestens die Angaben:

- Name des Autors oder Link auf das Impressum
- Datum der Erstellung oder der letzten Änderung
- Link auf die E-Mail-Adresse des Autors